



Befördert werden

Gerald Käfer-Schmid, Geschäftsführer der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (OVS): „Wenn Sie zur Führungskraft befördert werden, hat das einige Vorteile. Sie sparen sich z. B. die Eingewöhnungszeit, da Sie das Unternehmen und Ihr Team bereits kennen. Trotzdem gilt es in der neuen Position einiges zu beachten:

- Lernen Sie, Aufgaben weiterzugeben. Vertrauen Sie Ihren Mitarbeitern, statt jeden Schritt zu kontrollieren. Ihre neuen Aufgaben brauchen jetzt Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Auch wenn Sie zu einigen Kollegen einen besseren Draht haben, dürfen Sie keinen bevorzugen.



Foto: d.signwerk

Gerald Käfer-Schmid

- Haben Sie immer ein offenes Ohr für Ihr Team. Lernen Sie, mit den Reaktionen Ihrer Mitarbeiter auf schlechte Nachrichten umzugehen, die Sie übermitteln müssen.
- Wichtig ist die Work-Life-Balance: Sie haben jetzt mehr Verantwortung und viele neue Aufgaben. Nehmen Sie sich also genug Zeit für sich. Nur dann können Sie dauerhaft gute Leistungen erbringen!“